

Wettkampfvorschriften

Oberländisches Turnfest 16. - 18. Juni 2017



OBERL. TURNFEST & JUGENDTURNTAG REICHENBACH

Gesamtwettkampfleitung OTF
Stefan Kaufmann
Schorenstrasse 27
3855 Brienz
078 924 23 26
otf@tb-oberland.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen	3
1.1 Durchführung	3
1.2 Teilnahme	3
1.3 Zuständigkeiten	3
1.4 Geltungsbereich Vorschriften	3
1.5 Angebote	3
1.6 Meldungen	4
1.7 Verletzungen	4
1.8 Weisungen für alle Wettkämpfe	5
2. Vereinswettkämpfe	7
2.1 Allgemein	7
2.2 Aktive	11
2.3 Altersstufe Frauen/Männer	13
2.4 Altersstufe Senioren	15
3. Einzelwettkämpfe Breitensport	16
3.1 Abmeldungen	16
3.2 Aerobic	16
3.3 Geräteturnen	17
3.4 Gymnastik	17
3.5 Leichtathletik	18
3.6 Turnwettkampf	19
4. Rahmenprogramm	20
4.1 Schlussvorführungen	20
4.2 Schnellster Verein Erwachsene / Sonntag, 18. Juni 2017	20
5. Finanzen	21
5.1 Einzahlung Start- und Haftgeld	21
5.2 Startgeld	21
5.3 Leiterpreise/Vereinsauszeichnung	21
5.4 Haftgeldabzüge	21
5.5 Festkarten	22
5.6 Übernachtungen	22
6. Rechtsbelehrung	23
6.1 Finanzielle Verpflichtungen	23
6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften	23
6.3 Proteste	23
6.4 Einsprachen	23
6.5 Verhalten Teilnehmende	23
6.6 Verfügungen gegen fehlbare Vereine	23
6.7 Anordnungen Wettkampfleitung/OK	23
7. Schlussbestimmungen	24
7.1 Änderungen	24
7.2 Information	24
7.3 Interpretation	24
8. Genehmigung	24
Anhang 1 – Abzüge	25
Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe	25
Entscheid	25
Vergehen/Ordnungsabzüge	25
Anhang 2 – Reglemente	26
Anhang 3 – Abkürzungen	27
Anhang 4 – Bodenbeschaffenheit für Disziplinen	29

1. Allgemeine Bestimmungen

Aus Gründen der Verständlichkeit wurde die «männliche» Schreibweise gewählt.

1.1 Durchführung

Der Turnverein Reichenbach führt in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Berner Oberland (TBO) das Oberländische Turnfest in Reichenbach vom 16. bis 18. Juni 2017 durch.

1.2 Teilnahme

1.2.1 Teilnahmeberechtigung

Am Oberländischen Turnfest sind alle in der STV-Admin (Adressdatenbank STV) namentlich gemeldeten turnenden Erwachsenen und Jugendlichen von Vereinen und Riegen des Schweizerischen Turnverbandes teilnahmeberechtigt.

Über die Starterlaubnis von Vereinen anderer Verbände und Organisationen entscheidet das OK zusammen mit dem TBO. Anfragen sind an die Wettkampfleitung zu richten.

Gesamtvereine können aufgrund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.

Auf Mehrfacheinsätze einzelner Turner in verschiedenen Vereinen kann bei der Gestaltung des Zeitplanes ebenfalls keine Rücksicht genommen werden.

Mitglieder der Wettkampfleitungen sowie Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter sind startberechtigt.

1.2.2 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitung behält sich aus organisatorischen Gründen vor:

- Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen.
- Bei zu wenig Anmeldungen Wettkämpfe, Disziplinen und einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen sowie Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen.

1.2.3 Altersnachweis bei Wettkämpfen

Ein amtlicher Ausweis (z.B. ID, Fahrausweis) kann verlangt werden.

1.3 Zuständigkeiten

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen ist die Wettkampfleitung zuständig. Allfällige weitere Bestimmungen der Wettkampfleitung sind ebenfalls verbindlich (letzte Weisungen, etc.).

1.4 Geltungsbereich Vorschriften

Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe.

1.5 Angebote

Anlässlich des Oberländischen Turnfest werden folgende Wettkämpfe angeboten:

	Einzelwettkämpfe/ Mannschaftswettkämpfe	Vereinswettkämpfe	Anderes
Freitag, 16. Juni	Leichtathletik 4-Kampf Geräteturnen Aerobic Gymnastik Turnwettkampf (Aktive)		
Samstag, 17. Juni	Turnwettkampf (FMS) PluSport	Aktive Frauen/Männer Senioren/Seniorinnen	
Sonntag, 18. Juni	Pendelstafette		Schlussvorführungen

1.6 Meldungen

1.6.1 Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine und Einzelpersonen müssen termingerecht online erfolgen. Die Anmeldung ist ab 1. Oktober 2016 unter <http://www.reichenbach2017.ch/> möglich. Bei der Anmeldung ist darauf zu achten, dass verschiedene Wettkämpfe gleichzeitig stattfinden.

1.6.2 Doppelstart

Die Wettkampfleitung ist für die Definition des Doppelstarts zuständig. Grundsätzlich sind keine Doppelstarts erlaubt. Begründete Gesuche für Doppelstarts müssen mit der Anmeldung schriftlich bei der Wettkampfleitung eingereicht werden. Die Wettkampfleitung entscheidet über den Start.

1.6.3 Termine

Folgende Termine (Mail Eingang) sind einzuhalten:

- | | |
|---|-------------------|
| - Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe | 30. November 2016 |
| - Eingang Einzahlung Start- und Haftgeld | 09. Dezember 2016 |
| - Materialliste Geräteturnen
(inkl. Gesuch für weitere Hilfsgeräte, Hilfsmittel und artverwandte Geräte) | 30. November 2016 |
| - Bedarfsmeldung Einzelwettkampf | 30. November 2016 |
| - Namentliche Meldung Richter | 30. November 2016 |
| - Namentliche Meldung Einzelwettkampf
(keine Nachmeldung möglich) | 28. Februar 2017 |
| - Bestellungen zusätzliche Nachtessen, Übernachtungen ect.
(Organisationsdaten) | 28. Februar 2017 |
| - Persönliche Registrierung Richter | 28. Februar 2017 |
| - Organisatorische Zusatzdaten Richter
(z.B. Einsatztag usw.) | 28. Februar 2017 |
| - Eingang Einzahlung (Festkarten und zusätzliche Bestellungen)
gemäss Rechnung vom STV Contest | 10. März 2017 |

1.6.4 Mutationen

Mit der Mutationsmeldung am Anlass können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden. Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

- Leichtathletik und Nationalturnen bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl; Ausnahme bei Pendelstafetten kann bis zu der nächsten durch 18 teilbaren Zahl aufgefüllt werden.
- Fachtaste bis zu der nächsten durch 3 teilbaren Zahl.
- Ausnahme: hat die Erhöhung der Teilnehmerzahl zur Folge, dass eine zusätzliche Anlage benötigt wird (z.B. ab 15, 29 usw. Turnenden), kann sie nicht gemacht werden.
- Fit+Fun bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl.
- Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic sind nicht limitiert.

Bei den Einzelwettkämpfen sind Nachmeldungen nach dem namentlichen Meldeschluss (28. Februar 2017) nur nach Rücksprache mit der Gesamtwettkampfleitung möglich, sofern es die Auslastung der Anlagen zulassen und die definitiven Zeitpläne noch nicht gemacht sind.

1.6.5 Abmeldungen

Alle Abmeldungen, inkl. Disziplinen, müssen mit Begründung an die Wettkampfleitung gerichtet werden. Diese haben finanzielle Folgen und sind unter Punkt 5.2.1 und 5.4 aufgeführt.

1.7 Verletzungen

Turnende, welche sich im Wettkampf verletzen, werden beim Vereinswettkampf im Bestand mitgezählt. Ein Sanitätszeugnis des Sanitäters auf Platz hat ab sofort Gültigkeit. Für Turnende, die aus gesundheitlichen Gründen (Unfall, Krankheit) den Wettkampf nicht antreten können, gelten die Sanktionen gemäss Punkt 5.2.1 und 5.4.

1.8 Weisungen für alle Wettkämpfe

Die aktuellen Weisungen sind zu finden unter: www.stv-fsg.ch → Sportarten (Sportart anklicken) → Downloads.

1.8.1 Pflichten der Vereine

Vereine/Riegen und Einzelsportler können verpflichtet werden, ohne finanzielle Verpflichtungen seitens des Organisers, an Vorführungen teilzunehmen.

Die Vereine/Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation an den offiziell bezeichneten Anlässen teilzunehmen.

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Organisator wie auch der Wettkampfleitung die Pflicht, für korrektes, sportliches Verhalten zu sorgen.

Vereinsvorstände sind für ihren Verein verantwortlich und unterbinden Aktionen, die dem Image des Turnens schaden wie:

- übermässigen Alkoholenuss
- Vandalismus
- Littering
- Verstösse werden gemäss Anhang 1 mit einem Ordnungsabzug oder mit der Disqualifikation geahndet.

1.8.2 Zentrale Meldestellen Vereine/Riegen und Funktionäre, Richter, Speaker

1.8.2.1 Meldung des Vereins/Riegen

Vereine/Riegen melden sich spätestens 1½ Stunden vor Wettkampfbeginn (Vereinswettkampf) bei der Zentralen Meldestelle an.

1.8.2.2 Meldung der Einzelturner

Einzelwettkämpfer melden sich spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn direkt auf dem Wettkampplatz.

1.8.2.3 Meldung der Funktionäre und Richter

Funktionäre und Richter melden sich an der entsprechender Stelle gemäss dem Aufgebot der Sparten Wettkampfleitung.

1.8.3 Leiterpreis

Im Startgeld Vereinswettkampf ist ein Leiterpreis enthalten. Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bestellt werden.

Vereine/Riegen, die sich an Einzelwettkämpfen etc. beteiligen, können Leiterpreise gegen Rechnung bestellen.

1.8.4 Musik

Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist ein beschrifteter und abspielbereiter Tonträger (CD/Memorystick) mitzubringen, auf welchem die Begleitmusik am Anfang beginnt. Jeder Tonträger darf nur mit der Begleitmusik für diese Disziplin bespielt sein. Ein Ersatztonträger muss vorhanden sein. Das Dateiformat muss .mp3 oder .wav sein. Eigene Geräte können für den Wettkampf nicht angeschlossen werden.

1.8.5 Doping (www.dopinginfo.ch)

Der Schweizerische Turnverband ist Mitglied von Swiss Olympic und unterliegt somit dem Doping Statut. Am OTF 2017 können Kontrollen durchgeführt werden. Alle Informationen sind unter www.dopinginfo.ch zu finden.

1.8.6 Bekleidung und Werbung

Bei den Vereinswettkämpfen unterstützt die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild. Sie darf die Bewertung und die Turnenden nicht behindern.

Zu beachten sind die entsprechenden Bekleidungsvorschriften in den Weisungen der Sparten.

Bezüglich Werbung gelten die aktuellen Richtlinien „Werbung auf Tenues an Anlässen des STV“.

1.8.7 Rangverkündigung/Siegerehrungen

Für die Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampfteneu oder im Vereinstrainer zu erscheinen.

Die Siegerehrungen aller Einzelwettkämpfe finden am Wettkampftag statt.

Die Ehrungen der Vereinswettkämpfe (Stärkenklassensieger) und Stafetten „Schnellster Verein“ finden im Rahmen der Schlussvorführung statt.

1.8.8 Richter

Die Einsatzregelung von Kampf-, Schieds-, Wertungs- sowie Hilfskampfrichtern der jeweiligen Wettkämpfe ist Punkt 2.1.1, 3.3.2, 3.5.3, 3.6.4 zu entnehmen.

Die Meldung der Richter erfolgt online zusammen mit der Anmeldung und ist Bestandteil der gültigen Anmeldung.

Die Richter werden von der Wettkampfleitung eingeteilt und aufgeboden.

Sämtliche Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter, die den Wettkampf bestreiten, lösen eine Festkarte Typ A.

Nichtturnende Richter und Funktionäre müssen keine Festkarte bestellen.

Beifolgendes Vergehen wird ein Haftgeldabzug gemäss Punkt 5.4 vorgenommen:

- Keine Richtermeldung
- Nichtantreten des Richters
- unberechtigtes Verlassen der Wettkampfanlagen während des Richtereinsatzes
- Nichtteilnahme an obligatorischen Schiedsrichterkursen (Fit+Fun sowie Fachteste)

1.8.9 Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

2. Vereinswettkämpfe

2.1 Allgemein

Alle Altersstufen bestreiten am Oberländischen Turnfest den gleichen Vereinswettkampf. Es gibt nur eine Kategorie. Es wird nicht unterschieden zwischen Turnerin und Turner. Aus den folgenden drei Möglichkeiten kann eine Variante gewählt werden:

- ein einteiliger Vereinswettkampf
- zwei einteilige Vereinswettkämpfe
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf und ein einteiliger Vereinswettkampf

Gesamtvereine können aufgrund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.

Pro Verein/Riege darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden. Die gleiche Vorführung/Disziplin in der mehrheitlich gleichen Zusammensetzung darf nicht unter verschiedenen Vereinsnamen geturnt werden.

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden.

Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Altersstufen/Vereinen kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden.

2.1.1 Richter

Vereine/Riegen der Altersstufen Aktive, Frauen/Männer und Senioren sind verpflichtet, pro 10 bestellte Festkarten mindestens einen Richter zu melden.

Kommen nachfolgende Pflichtmeldungen nicht zur Anwendung, so sind Helfer LA zu melden.

Folgende Spartenspezifische Richtermeldungen gemäss den Punkten 2.1.1.1, 2.1.1.2, 2.1.1.3 und 2.1.1.4 müssen eingehalten werden.

Die Richter müssen in der Online Anmeldung erfasst werden.

Bei Nichtmeldung und Nichtantreten der Richter ist der Verein nicht startberechtigt.

Die Wettkampfleitung behält sich vor, bei den Vereinen zusätzliche Richter zu rekrutieren, wenn der gemeldete Richter nicht einsetzbar ist wegen seiner Wettkampfeinsätze im Verein oder die normal geforderte Anzahl nicht ausreicht.

2.1.1.1 Leichtathletik/Nationalturnen

Jeder Verein, welcher in der Sparte Leichtathletik oder Nationalturnen startet, ist verpflichtet einen brevetierten Kampfrichter LA oder Nationalturnen und 1 Helfer zu stellen.

Der brevetierte Kampfrichter und der Helfer dürfen entweder im Vereinswettkampf ihres Vereins nicht im Einsatz stehen oder müssen während dieser Zeit durch einen anderen brevetierten Kampfrichter bzw. Helfer vertreten werden.

2.1.1.2 Fachteste

Vereine, welche die Fachteste Allround, Korbball, Unihockey oder Volleyball bestreiten, sind verpflichtet pro Disziplin brevetierte Schiedsrichter zu stellen:

- Fachtest Allround = 1 Schiedsrichter
- Fachtest Unihockey = 1 Schiedsrichter
- Fachtest Volleyball / Fachtest Korbball:
 - 6-12 Turnende = 1 Schiedsrichter,
 - 13-24 Turnende = 2 Schiedsrichter,
 - ab 25 Turnenden = 3 Schiedsrichter

Die Schiedsrichter müssen den letzten Fortbildungskurs oder Grundkurs 2016 und oder 2017 besucht und erfolgreich bestanden haben, ist in allen Disziplinen obligatorisch. Ohne Kursteilnahme erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Punkt 5.4.

2.1.1.3 Fit+Fun

Jeder Verein, welcher im Fit+Fun startet, ist verpflichtet folgende Anzahl brevetierter Schiedsrichter (SR) zu stellen:

- 6-8 Turnende = 1 SR brevetiert nichtturnend oder 2 SR brevetiert turnend und 1 Hilfsschiedsrichter nichtturnend oder 2 Hilfsschiedsrichter turnend
- 9-16 Turnende = 2 SR brevetiert nichtturnend oder 4 SR brevetiert turnend und 2 Hilfsschiedsrichter nichtturnend oder 4 Hilfsschiedsrichter turnend
- 17-24 Turnende = 3 SR brevetiert nichtturnend oder 6 SR brevetiert turnend und 3 Hilfsschiedsrichter nichtturnend oder 6 Hilfsschiedsrichter turnend

Die Schiedsrichter müssen den letzten Fortbildungskurs F+F oder Grundkurs F+F 2016 und oder 2017 besucht und erfolgreich bestanden haben. Ohne Kursteilnahme erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Punkt 5.4.

2.1.1.4 Geräteturnen

Jeder Berner Verein, welcher mit mehr als 8 Turnenden in der Sparte Geräteturnen VGT startet, stellt einen brevetierten Wertungsrichter VGT (gemäss den bestehenden Richtlinien WR VGT Kanton Bern). Sofern der Bedarf an Wertungsrichtern von Vereinen des Kantons Bern nicht abgedeckt werden kann, behält sich die Wettkampfleitung vor, auch ausserkantonale Vereine mit mehr als 8 Turnenden zur Stellung von brevetierten Wertungsrichtern zu verpflichten.

Die Wettkampfleitung behält sich vor, Vereine aus dem Kanton Bern, welche das Wertungsrichter-Kontingent nicht einhalten, vom VGT-Wettkampf auszuschliessen.

2.1.1.5 Gymnastik

Wertungsrichter für die Gymnastik können nicht online erfasst werden. Sie werden über die jeweiligen Regionenverantwortliche aufgeboden. Eingesetzte Gymnastik-Wertungsrichter zählen nicht zur Pflichtmeldung der Vereine/Riegen.

2.1.1.6 Team-Aerobic

Wertungsrichter für das Team-Aerobic können nicht online erfasst werden. Sie werden über die jeweiligen Regionenverantwortliche aufgeboden. Eingesetzte Team-Aerobic Wertungsrichter zählen nicht zur Pflichtmeldung der Vereine/Riegen.

2.1.2 Altersstufen

Es wird zwischen drei Altersstufen unterschieden.

Aktive	Alter frei					
Frauen/Männer	1982	35 jährig und älter (35+)	1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen folgenden Jahrgängen sein:	1993	und	1983
Senioren	1962	55 jährig und älter (55+)	1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen folgenden Jahrgängen sein:	1983	und	1963

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet.

Beispiel: 10 Personen: $3 = 3,33$ Personen. Es wird aufgerundet auf 4 Personen.

Bei zehn Personen dürfen vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

2.1.3 Stärkeklassen

Aktive

1. Stärkeklasse	26 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	19 bis 25 Turnende
3. Stärkeklasse	13 bis 18 Turnende
4. Stärkeklasse	6 bis 12 Turnende

Frauen/Männer

1. Stärkeklasse	17 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	12 bis 16 Turnende
3. Stärkeklasse	6 bis 11 Turnende

Senioren

1. Stärkeklasse	12 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	6 bis 11 Turnende

2.1.4 Zuteilung Stärkeklasse

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel:

1. Wettkampfteil	8 Personen
2. Wettkampfteil	17 Personen
3. Wettkampfteil	21 Personen
Total	46 Personen: 3 = 15,33 Personen

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 16 Personen.

Das Beispiel wird somit in der Altersstufe Aktive in der 3. Stärkeklasse eingeteilt.

2.1.5 Bewertung

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten- und Disziplinenweisungen (www.stv-fsg.ch). Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gerundet. In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im vollständigen Wettkampf dreissig Punkte erreicht werden.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Sanitätszeugnis) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Sanitätszeugnis) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

2.1.6 Ranglisten

Es werden je Altersstufe folgende Ranglisten erstellt:

- Eine Rangliste pro Sparte beim einteiligen Vereinswettkampf.
- Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim dreiteiligen Vereinswettkampf.

2.1.7 Turnfestsieger

Im dreiteiligen Vereinswettkampf wird der Sieger der 1. Stärkeklasse je Altersstufe Turnfestsieger. Er erhält einen Erinnerungspreis sowie eine Auszeichnung.

Gibt es keine Anmeldungen in der 1. und 2. Stärkeklasse wird kein Turnfestsieger erkoren.

2.1.8 Auszeichnungen

Alle Altersstufen im 3teiligen Vereinswettkampf:

Turnfestsieger im dreiteiligen Vereinswettkampf	Siegerwimpel und Erinnerungspreis
Stärkeklassensieger im dreiteiligen Vereinswettkampf	Siegerwimpel und Erinnerungspreis

Alle Altersstufen im 1teiligen Vereinswettkampf:

Spartensieger im einteiligen Vereinswettkampf	Siegerwimpel
---	--------------

Vereinsauszeichnung:

Bei Teilnahme am Vereinswettkampf Aktive, Frauen/Männer, Senioren	Wimpel
--	--------

2.1.9 Einteiliger Vereinswettkampf

Der einteilige Vereinswettkampf kann aus den folgenden Sparten gewählt werden.

Aktive	Frauen/Männer	Senioren
Fachtest	Fachtest	Fit+Fun
Geräteturnen	Fit+Fun	Gymnastik
Gymnastik	Geräteturnen	
Team-Aerobic	Gymnastik	
	Team-Aerobic	

Die Disziplinen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.

Es gibt keine Stärkeklassen. Bei Punktgleichheit wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde.

2.1.10 Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der dreiteilige Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sparten zusammengestellt werden.

Aktive	Frauen/Männer	Senioren
Fachtest	Fachtest	Fit+Fun
Geräteturnen	Fit+Fun	Gymnastik
Gymnastik	Geräteturnen	Leichtathletik
Leichtathletik	Gymnastik	Nationalturnen
Nationalturnen	Leichtathletik	
Team-Aerobic	Nationalturnen	
	Team-Aerobic	

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. vier Riegen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Riege beträgt:

Sparte Fachtest, Fit+Fun, Geräteturnen, Gymnastik,

Team-Aerobic sowie Pendelstafette

6 Turnende

Sparte Leichtathletik (ausser Pendelstafette), Nationalturnen

4 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen mindestens 6 Personen eingesetzt werden.

2.2 Aktive

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Aktive können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.2.1 Sparte Fachteste

Es gelten die aktuellen STV Weisungen Fachteste.

Es werden folgende Fachteste angeboten:

- Fachtest Allround (FTA); aktuellste Ausgabe
- Fachtest Korbball (FTK); aktuellste Ausgabe
- Fachtest Volleyball (FTV); aktuellste Ausgabe
- Fachtest Unihockey (FTU); aktuellste Ausgabe

Für den Fachtest Volleyball und Korbball sind Nockenschuhe auf dem Rasen erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

2.2.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen,

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR) Seillänge: 5.50 m
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen. Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 30. November 2016 auszufüllen.

Gesuchpflichtig sind die Disziplinen Pferd (PF), Rhönrad (RR) und Trampolin (TR) sowie zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

Sicherheitsartikel Vereinsgeräteturnen:

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen. Der TBO und das OK lehnen bei nicht vorschriftmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

2.2.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen vom Verein selber mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Grossfeld (GYG + Handgerät)
- Kleinfeld (GYK + Handgerät)
- Bühne (GYB + Handgerät)

2.2.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.

Speere sind die einzigen eigenen Geräte, die akzeptiert werden. Sie werden auf dem Platz geprüft.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 400 m (400)
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1,0 kg
- Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.2.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen.

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Turner 22,5 kg + 18,0 kg / Turnerin 12,5 kg + 10,0 kg
- Steinstossen (STS) Turner 12,5 kg / Turnerin 6,0 kg

2.2.6 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen STV-Aerobic.

- Team-Aerobic (TAe)

2.3 Altersstufe Frauen/Männer

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Frauen/Männer können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.3.1 Sparte Fachtest

Es gelten die aktuellen STV Weisungen Fachteste.

Es werden folgende Fachteste angeboten:

- Fachtest Allround (FTA); aktuellste Ausgabe
- Fachtest Korbball (FTK); aktuellste Ausgabe
- Fachtest Volleyball (FTV); aktuellste Ausgabe
- Fachtest Unihockey (FTU); aktuellste Ausgabe

Für den Fachtest Volleyball und Korbball sind Nockenschuhe auf dem Rasen erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

2.3.2 Sparte Fit+Fun

Es gelten die aktuellen STV Weisungen Fit+Fun.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen. Nockenschuhe mit max. 6 mm Nockenlänge sind auf dem Kunstrasen erlaubt.

Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubenstollen sind verboten.

Das Üben auf dem Wettkampflplatz ist untersagt.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Fuss-Ball-Korb/ Ball-Kreuz (FF1)
- Unihockey/8-er Ball (FF2)
- Moosgummiring/ Intercross (FF3)

Die zwei Aufgaben der Disziplinen müssen unmittelbar nacheinander bestritten werden.

2.3.3 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR) Seillänge: 5.50 m
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 30. November 2016 auszufüllen.

Gesuchpflichtig ist die Disziplin Rhönrad (RR) sowie zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampflplatz ist nicht gestattet.

Sicherheitsartikel Vereinsgeräteturnen:

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen. Der TBO und das OK lehnen bei nicht vorschriftmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

2.3.4 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen vom Verein selber mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Grossfeld (GYG + Handgerät)
- Kleinfeld (GYK + Handgerät)
- Bühne (GYB + Handgerät)

2.3.5 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.

Speere sind die einzigen eigenen Geräte, die akzeptiert werden. Sie werden auf dem Platz geprüft.

Folgende Disziplinen können zusätzlich gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1,0 kg
- Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.3.6 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen.

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Männer 18 kg + 15 kg / Frauen 10 kg + 8 kg
- Steinstossen (STS) Männer 10 kg / Frauen 6 kg

2.3.7 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen STV-Aerobic.

- Team-Aerobic (TAe)

2.4 Altersstufe Senioren

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Senioren können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.4.1 Sparte Fit+Fun

Es gelten die STV aktuellen Weisungen Fit+Fun.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen. Nockenschuhe mit max. 6 mm Nockenlänge sind auf dem Kunstrasen erlaubt.

Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubenstollen sind verboten.

Das Üben auf dem Wettkampfbplatz ist untersagt.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Fuss-Ball-Korb/ Ball-Kreuz (FF1)
- Unihockey/8-er Ball (FF2)
- Moosgummiring/ Intercross (FF3)

Die zwei Aufgaben der Disziplinen müssen unmittelbar nacheinander bestritten werden.

2.4.2 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Grossfeld (GYG + Handgerät)
- Kleinfeld (GYK + Handgerät)
- Bühne (GYB + Handgerät)

2.4.3 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg und Turnerin 1,0 kg
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.4.4 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen.

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Senioren 18 kg + 15 kg / Seniorinnen 10 kg + 8 kg
- Steinstossen (STS) Senioren 10 kg / Seniorinnen 6 kg

3. Einzelwettkämpfe Breitensport

Im Angebot der Einzelwettkämpfe Breitensport wird ein Wettkampf nur ausgetragen, wenn sich genügend Personen/Paare/Teams anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden. Die genaue Definition ist unter der jeweiligen Sparte zu finden.

3.1 Abmeldungen

Einzelturnende, die aus gesundheitlichen Gründen (Unfall, Krankheit) nicht zum gemeldeten Wettkampf antreten können, haben sich (durch den Verein) bei der Wettkampfleitung abzumelden. Es gelten die Sanktionen gemäss Punkt 5.2.1 und 5.4. Mutationen siehe Punkt 1.6.4 und 1.6.5. Es kann kein Ersatzturner gestellt werden.

3.2 Aerobic

Das Angebot Aerobic wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 6 Einzel Personen oder mindestens 6 Paare oder 6 Teams anmelden. Kategorien können zusammengelegt werden, bei weniger als 6 Anmeldungen pro Disziplin entscheidet die Gesamtwettkampfleitung über die Durchführung des Wettkampfes. Bei wenigen Anmeldungen kann der Wettkampf auf den Samstag verschoben werden.

3.2.1 Angebot

		Jahrgang	
Aerobic Einzel	Ab 14 Jahren	2003	und älter
Aerobic Paare	Ab 14 Jahren	2003	und älter
Aerobic 3er bis 5er Team	Ab 14 Jahren	2003	und älter

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic.

3.2.2 Auszeichnungen

Gold, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten je Kategorie.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 40 % der Startenden pro Kategorie.

3.3 Geräteturnen

Das Angebot Geräteturnen wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 3 Einzel Personen anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden.

3.3.1 Turnerinnen / Turner

Jahrgang

Kategorie 5	offen	
Kategorie 6	offen	
Kategorie 7	offen	
Kategorie D	1995	und älter
Kategorie H	1989	und älter

Es gelten die aktuellen Weisungen Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner und die aktuelle Einstufungstabelle.

3.3.2 Richter

Alle teilnehmenden Vereine sind verpflichtet, pro 5 Teilnehmer einen brevetierten Wertungsrichter EGT zu stellen, jedoch max. 3 Wertungsrichter pro Verein.

3.3.3 Rangierung

Bei Punktgleichheit werden die Turnerinnen resp. Turner im gleichen Rang aufgeführt.

3.3.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten je Kategorie.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 40 % der Startenden pro Kategorie.

3.4 Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik. Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Turnenden selber mitgebracht werden. Das Angebot Gymnastik wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 6 Einzel Personen oder mindestens 6 Paare anmelden. Kategorien können zusammengelegt werden bei weniger als 6 Anmeldungen pro Disziplin entscheidet die Gesamtwettkampfleitung über die Durchführung des Wettkampfes. Bei wenigen Anmeldungen kann der Wettkampf auf den Samstag verschoben werden.

3.4.1 Angebot

3.4.1.1 Einzel

Folgende Kategorien und Altersstufen werden angeboten:

Jahrgang

Kategorie B2	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät	offen	
Kategorie C2	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät	offen	

Lizenzierte RG Turnerinnen sind nicht startberechtigt.

3.4.1.2 Zu Zweit

Folgende Kategorien und Altersstufen werden angeboten:

Jahrgang

Kategorie F2	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät	offen	
Kategorie G2	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät	offen	

Lizenzierte RG Turnerinnen sind nicht startberechtigt.

3.4.2 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten je Kategorie.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 40 % der Startenden pro Kategorie.

3.5 Leichtathletik

Das Angebot Leichtathletik wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 3 Einzel Personen anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf abgesagt werden.

3.5.1 Angebot

3.5.1.1 Vierkampf Männer, männliche Jugend

Es wird für alle Kategorien ein Vierteiliger Wahlwettkampf angeboten.

Aus den folgenden Disziplinen können 4 ausgewählt werden:

1000m, 800m, 400m, 80m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen 5 kg,
Weitwurf 500g, Schleuderball 1,5 kg.

Die Disziplinen können nach dem Meldeschluss (28. Februar 2017) nicht mehr getauscht werden.

Jahrgang

Leichtathletik M30 4K	1987	und älter
Leichtathletik Männer 4K	1997	und älter
Leichtathletik U20 M 4K	1998	1999
Leichtathletik U18 M 4K	2000	2001
Leichtathletik U16 M 4K	2002	2003

3.5.1.2 Vierkampf Frauen, weibliche Jugend

Es wird für alle Kategorien ein Vierteiliger Wahlwettkampf angeboten.

Aus den folgenden Disziplinen können 4 ausgewählt werden:

1000m, 800m, 400m, 80m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen 4 kg,
Weitwurf 300g, Schleuderball 1 kg.

Die Disziplinen können nach dem Meldeschluss (28. Februar 2017) nicht mehr getauscht werden.

Jahrgang

Leichtathletik W30 4K	1987	und älter
Leichtathletik Frauen 4K	1997	und älter
Leichtathletik U20 W 4K	1998	1999
Leichtathletik U18 W 4K	2000	2001
Leichtathletik U16 W 4K	2002	2003

3.5.2 Bestimmungen

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.

3.5.3 Richter

Alle teilnehmenden Vereine sind verpflichtet einen brevetierten Kampfrichter LA und einen Helfer LA zu stellen.

3.5.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten in allen Kategorien.

Eine Einheitsauszeichnung erhalten 40 % der Startenden der restlichen Kategorien.

3.6 Turnwettkampf

Der Turnwettkampf ist grundsätzlich ein Einzelwettkampf offen für Turnerinnen und Turner. Das Angebot Turnwettkampf wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 5 Einzel Personen anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf abgesagt werden.

3.6.1 Angebot

		Jahrgang
Turnwettkampf Frauen Aktive	3-Kampf aus drei Sparten	Alter offen
Turnwettkampf Frauen (35+)	3-Kampf aus zwei Sparten	1982 bis 1963
Turnwettkampf Frauen (55+)	3-Kampf aus zwei Sparten	1962 und älter
Turnwettkampf Herren Aktive	3-Kampf aus drei Sparten	Alter offen
Turnwettkampf Herren (35+)	3-Kampf aus zwei Sparten	1982 bis 1963
Turnwettkampf Herren (55+)	3-Kampf aus zwei Sparten	1962 und älter

3.6.2 Auswahl der Sparten

Das Angebot besteht aus einer Auswahl der Sparten:

Sparte Fitness/Spiel

- Unihockey (UH) 1 Versuch
- Basketball (BB) 1 Versuch

Sparte Leichtathletik

Disziplinen für alle Kategorien

- 800m Lauf (800) 1 Versuch
- Kugelstossen (KUG) Tu 5kg / Ti 4kg 3 Versuche

Disziplinen zusätzliche für Kategorie Aktive

- 80m Lauf (80) 1 Versuch
- Weitsprung (WE) 3 Versuche

Sparte Nationalturnen

- Steinheben (STH) 1 Versuch
- Steinstossen (STS) 3 Versuche

Von diesen 6 oder 8 angebotenen Disziplinen werden in der Online-Anmeldung 3 ausgewählt. Diese 3 Disziplinen werden am Wettkampftag absolviert.
Ausnahme: Kugelstossen und Steinstossen können in Kombination nicht gewählt werden.

Die Disziplinen können nach dem Meldeschluss (28. Februar 2017) nicht mehr getauscht werden.

3.6.3 Bestimmungen

Es gelten die aktuellen Weisungen Turnwettkampf STV.

3.6.4 Richter

Alle teilnehmenden Vereine sind verpflichtet einen Hilfsschiedsrichter zu stellen.

3.6.5 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten pro Kategorie.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 40 % der Startenden der restlichen Kategorien.

4. Rahmenprogramm

4.1 Schlussvorführungen

Am Sonntag, 18. Juni 2017 finden die Schlussvorführungen statt. Genauere Angaben folgen später und werden auf der Homepage <http://www.reichenbach2017.ch/> sowie im Festführer veröffentlicht.

4.2 Schnellster Verein Erwachsene / Sonntag, 18. Juni 2017

Am Sonntag werden die traditionellen Pendelstafetten im Rahmen der Schlussvorführungen ausgetragen. Die Vorläufe finden am Vormittag und die Finalläufe am Nachmittag statt.

4.2.1 Kategorien

Kat. Turner	10 Läufer/Läuferinnen, mind. 5 Turner	Asphalt
Kat. Turnerinnen	10 Läuferinnen, keine Turner erlaubt	Asphalt
Kat. Mixed	10 Läufer/Läuferinnen, mind. 5 Turnerinnen	Asphalt

4.2.2 Allgemeine Bestimmungen

60m, jeder Läufer absolviert 2 Mal die Strecke. Die 8 zeitschnellsten Mannschaften bestreiten den Final. Nach dem Start dürfen keine Läufer ersetzt oder ausgewechselt werden. Wenn sich ein Läufer verletzt, darf dieser nicht ausgewechselt werden.

4.2.3 Startfehler / Staffelstart / Übergaben

Folgende Ereignisse führen zu einer Disqualifikation:

- Startfehler
- Wechselfehler
- Werfen des Staffelstabs

Der Staffelstab muss während des ganzen Laufes in der Hand getragen werden. Die Übergabe muss so erfolgen, dass der Staffelstab auf jeden Fall um den Pfosten am Ende der Bahn wandert.

4.2.4 Auszeichnungen

Die 3 schnellsten Vereine pro Kategorie werden ausgezeichnet.

4.2.5 Tenue Werbung

Die Pendelstafette muss in einheitlichen Leibchen/Dress absolviert werden. Bezüglich Werbung gelten die gültigen Richtlinien des STV.

4.2.6 Durchführung

Eine Kategorie wird nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Anmeldungen vorliegen. Bei schlechtem Wetter oder Terrain entscheidet die Wettkampfleitung OTF über eine Durchführung.

4.2.7 Anmeldung

Die Anmeldung für die Stafetten erfolgt in der Online-Anmeldung im Menüpunkt „Rahmenprogramm“

4.2.8 Schlussbestimmungen

Die Technische Leitung OTF überwacht die Wettkämpfe und entscheidet endgültig über Beschwerden gegen Kampfrichterentscheide. Die Wettkampfleitung ist berechtigt, diese Weisungen zu ändern, ergänzen oder anzupassen, wenn neue Bestimmungen und Erkenntnisse dies erfordern. Bei Unklarheiten entscheidet die Wettkampfleitung endgültig.

5. Finanzen

5.1 Einzahlung Start- und Haftgeld

Pro Anmeldung (= Vereinsnummer im Anmeldetool) muss das Start- und Haftgeld einbezahlt werden. Die Anmeldung ist nur mit Einzahlung des Start- und Haftgeldes bis Anmeldeschluss gültig.

5.1.1 Haftgeld

Vereinswettkampf Aktive, Frauen/Männer, Senioren	Fr.	500.00
EinzelturnerInnen (ohne Teilnahme am Vereinswettkampf)	Fr.	200.00

5.1.2 Rückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung sowie fairem Verhalten am Turnfest zurückerstattet, sofern eine entsprechende Bank/Postverbindung mit Kontonummer des Vereins bei der Anmeldung vorliegt.

Bei Nichteinhalten dieses Termins erfolgt keine Rückerstattung des Haftgeldes.

5.2 Startgeld

Das Startgeld beträgt:

- pro dreiteiliger Vereinswettkampf (Aktive, Frauen/Männer, Senioren)	Fr.	200.00
- pro einteiliger Vereinswettkampf (Aktive, Frauen/Männer, Senioren)	Fr.	100.00

Fälligkeit bei der namentlichen Meldung:

- Startgeld Einzelturnen	Fr.	20.00
--------------------------	-----	-------

5.2.1 Abmeldung/Rückerstattung Startgeld

Bei Abmeldungen (siehe 1.6.5) nach dem 28. Februar 2017 wird kein Startgeld erlassen/zurückerstattet.

5.3 Leiterpreise/Vereinsauszeichnung

Bei den Vereinswettkämpfen Aktive, Frauen/Männer und Senioren ist je ein Leiterpreis im Startgeld inbegriffen (Artikel 8.2). Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bestellt werden.

Bei den Vereinswettkämpfen Aktive, Frauen/Männer und Senioren ist eine Vereinsauszeichnung inbegriffen.

5.4 Haftgeldabzüge

Vom Haftgeld werden folgende Abzüge gemacht:

- Nichteinhalten der Termine, pro Fall und Tag (Mail Eingang)	Fr.	10.00
- Fernbleiben von Vereinen/Riegen pro Wettkampf	Fr.	500.00
- Fernbleiben von Einzelturner/-innen pro Wettkampf	Fr.	50.00
- Fernbleiben von vereinseigenen Disziplinhelfern pro Fall Disziplin	Fr.	100.00
- Abmeldung von Disziplinen im Vereinswettkampf nach 28.02.2017	Fr.	100.00
- Nichtmelden von Kampf-, Wertungs-, Schiedsrichter	Fr.	150.00
- Nichtantreten von Kampf-, Wertungs-, Schiedsrichter pro Einsatz	Fr.	150.00
- Verlassen der Wettkampfanlagen während des Richtereinsatzes	Fr.	150.00
- Nichtteilnahme an obligatorischen Schiedsrichterkursen	Fr.	150.00
- Rückzug der Anmeldung nach dem 28.02.2017	Fr.	500.00
- Verstoss bei Festkartenkontrolle	Fr.	500.00

5.5 Festkarten

Alle am Oberländischen Turnfest aktiv Teilnehmenden (Einzelwettkämpfe) des Turnfestes haben eine Festkarte zu kaufen und auf sich zu tragen.

Bei der Anmeldung auf dem Wettkampfpfplatz ist der Kauf von Festkarten zu belegen oder die entsprechende Anzahl vorzuzeigen.

Kann der Nachweis der geforderten Anzahl der gekauften Festkarten nicht erbracht werden, ist die entsprechende Anzahl von Festkarten vor dem Start zu kaufen. Für Festkarten, die auf Grund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 100 % des offiziellen Preises erhoben.

Bei Irreführung des OK oder der Wettkampfleitung verfällt das Haftgeld vollumfänglich.

Typ A

Vereinswettkämpfe Erwachsene (Aktive, MF, Sen)

Fr. **72.00**

Inkl. Einzelwettkämpfer/-innen, welche den Vereinswettkampf bestreiten.

Wettkampfteilnahme | 1 Hauptmahlzeit (Samstag) mit 1 alkoholfreien Getränk| Infrastrukturbeitrag (Turnkreuz ist nicht in der Festkarte enthalten und kann separat bestellt werden)

Typ B

Einzelturnen Breitensport

Fr. **25.00**

welche keinen Vereinswettkampf bestreiten.

Wettkampfteilnahme | Infrastrukturbeitrag

(Turnkreuz ist nicht in der Festkarte enthalten und kann separat bestellt werden)

Turnende Richter und Funktionäre, welche an Wettkämpfen teilnehmen, lösen eine Festkarte Typ A. Nichtturnende Richter und Funktionäre müssen keine Festkarte lösen.

5.5.1 Rücknahme von Festkarten

Nach definitiv erfolgter Bestellung werden keine Festkarten mehr zurückgenommen.

5.5.2 Nachlösen von Festkarten

Das Nachlösen von Festkarten ist an der Zentralen Meldestelle möglich. Es wird ein Zuschlag von CHF 10.00 berechnet.

5.6 Übernachtungen

Das OK stellt für die Vereine genügend Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Vereine sind aufgefordert, entsprechende Unterkünfte in der Online-Anmeldung bis 28. Februar 2017 zu reservieren. Wildes Campieren ist nicht erlaubt. Die Richter erhalten auf Wunsch eine Gratisübernachtung von Freitag auf Samstag (16./17. Juni 2017), sofern sie am Samstag im Einsatz sind. Diese Übernachtungen können durch die Richter bei der Richtermeldung beantragt werden.

6. Rechtsbelehrung

6.1 Finanzielle Verpflichtungen

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den finanziellen Verpflichtungen (Haftgeld, Startgeld, Rechnungen Organisatoren) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen. Bei Zahlungen, die weniger als fünf Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen notwendig.

6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften (inkl. Anhänge), die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

6.3 Proteste

Das Protest- und Rekurswesen ist im aktuellen Reglement Sanktionen und Bussen des Schweizerischen Turnverbandes geregelt.

6.4 Einsprachen

Einsprachen gegen Entscheide der Wertungsgerichte oder der Wettkampfleitung sind innert 15 Minuten nach Bekanntgabe der Note, der Wettkampfleitung schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Einsprache Gebühr von 200.00 Franken abzugeben. Bei Ablehnung der Einsprache verfällt die Gebühr zu Gunsten der Wettkampfleitung.

6.5 Verhalten Teilnehmende

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den Wettkampfvorschriften, den Anordnungen der Wettkampfleitung oder den Anordnungen der Organisatoren zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können gemäss Anhang 1 oder dem aktuellen Reglement Sanktionen und Bussen des STV, bestraft werden.

Für fehlbare Einzelpersonen, die einem am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

6.6 Verfügungen gegen fehlbare Vereine

Wir verweisen auf das aktuelle Reglement Sanktionen und Bussen vom Schweizerischen Turnverband.

6.7 Anordnungen Wettkampfleitung/OK

Die Anordnungen der Wettkampfleitung und des OK sind für alle Teilnehmer/-innen des Anlasses verbindlich.

7. Schlussbestimmungen

7.1 Änderungen

Die Wettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern respektive zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

7.2 Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Während dem Anlass haben sich die Teilnehmer/-innen über allfällige Korrekturen zu informieren.

Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden auf der <http://www.reichenbach2017.ch/> publiziert.

7.3 Interpretation

Bei Unklarheiten und über allfällig in diesen Vorschriften nicht geregelte Punkte entscheidet die Wettkampfleitung.

8. Genehmigung

Die vorliegende Wettkampfvorschriften wurde in Zusammenarbeit mit den Wettkampfleitern erarbeitet.

Genehmigt am: 26.08.2016

Turnverband Berner Oberland
Bruno Stucki, Chef Anlässe TBO
Stefan Kaufmann, Gesamtwettkampfleitung OTF TBO

Anhang 1 – Abzüge

Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe

Sofern in den spartenspezifischen Weisungen keine Ordnungsabzüge definiert sind, kommen für die entsprechenden Vergehen, die unten aufgeführten Abzüge zum Tragen.

Entscheid

Ordnungsabzüge können von der Wettkampfleitung je Sparte geltend gemacht werden, wenn dementsprechende Vergehen vorliegen. Der Entscheid, ob ein Abzug gemacht wird, liegt immer bei der Wettkampfleitung, die sich auf die Berichte des Wertungsgerichts und des Platzchefs stützt.

Vergehen/Ordnungsabzüge

Vergehen	Abzug
Verstoss gegen Weisungen und Wettkampfvorschriften	0,5 Punkte
Verspäteter Wettkampfbeginn gegenüber dem Zeitplan, durch Verschulden des Vereins	0,5 Punkte
Unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen, vor, während und nach dem Wettkampf	0,5 – 1,0 Punkte
Grobes unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen eines Vereins, vor, während und nach dem Wettkampf	Disqualifikation

Anhang 2 – Reglemente

(siehe auch unter www.stv-fsg.ch)

Die folgenden aktuellen Reglemente, welche auf der Homepage des STV aufgeschaltet sind, sind diesen Wettkampfvorschriften übergeordnet:

- Statuten STV vom 24. Oktober 2009
- Reglement Sanktionen und Bussen
- Richtlinien Werbung auf Tenues an Anlässen des STV
- Reglement für die Kontrolle der STV-Mitgliedschaft bzw. STV-Mitgliederkarte

Die folgenden aktuellen Weisungen, welche auf der Homepage des STV aufgeschaltet sind, sind zu beachten und haben Gültigkeit:

- Weisungen Fachteste
- Weisungen Fit+Fun
- Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen
- Wettkampf- und Wertungsbestimmungen Geräteturnen Sie+Er
- Weisungen Einzelgeräteturnen
- Weisungen Gymnastik
- Weisungen Leichtathletik STV
- Weisungen Aerobic
- Weisungen Vereinswettkampf Nationalturnen,
- Weisungen Turnwettkampf

Anhang 3 – Abkürzungen

Allgemein

STV	Schweizerischer Turnverband
TBO	Turnverband Berner Oberland
SLV	Swiss Athletics
GWL	Gesamtwettkampfleitung
WL	Wettkampfleitung
RL	Ressortleitung
VT	Vereinsturnen
DH	Disziplinenhelfer/-in
SR	Schiedsrichter/-in
KR	Kampfrichter/-in
WR	Wertungsrichter/-in
HKR	Hilfskampfricht/-in
Ti	Turnerinnen
Tu	Turner

Wettkampf

Stkl	Stärkeklasse
EW	Einzelwettkampf
VW	Vereinswettkampf
VWA	Vereinswettkampf Aktive
WT	Wettkampfteil
WV	Wettkampfvorschriften
TW	Turnwettkampf
PSP	Plusport
P	Programme
PC	Platzchef
AC	Anlagechef
DC	Disziplinenchef

Gymnastik

GYG	Grossfeld
GYK	Kleinfeld
GYB	Bühne

Geräteturnen

Getu	Geräteturnen
BA	Barren
BO	Boden
GK	Gerätekombination
PF	Pferdpauschen
RE	Reck
RR	Rhönrad
SP	Sprünge
SR	Schaukelringe
SSB	Schulstufenbarren
TR	Trampolin

Générale

FSG	Fédération Suisse de Gymnastique
FSA	Fédération suisse d'athlétisme
DGC	Direction générale des concours
DC	Direction des concours
RS	Responsable de secteur
GSoc	Gymnastique de sociétés
AD	Aide par discipline
Ar	Arbitre
Ju	Juge
Ju	Juge
Jaux	Juge auxiliaire
gf	Gymnastes féminines
gm	Gymnastes masculins

Concours

Div	Division
Ind.	Concours individuel
CSoc	Concours de sociétés
CSA	Concours de sociétés actifs
PC	Partie de concours
PCc	Prescriptions de concours
CG	Concours de gymnastique
PSP	Plusport
P	Programme
ChP	Chef de place
CI	Chef des installations
CD	Chef de discipline

Gymnastique

GYG	Grande surface
GYK	Petite surface
GYB	Sur scène

Gymnastique aux agrès

Agrès	Gymnastique aux agrès
BP	Barres parallèles
SO	Sol
CE	Combinaison d'engins
CA	Cheval arçons
BF	Barre fixe
RR	Rhönrad
SA	Sauts
AB	Anneaux balançants
BAS	Barres asymétriques scolaires
TR	Trampoline

Leichtathletik

80	80 m Lauf
400	400 m Lauf
800	800 m Lauf
1000	1000 m Lauf
HO	Hochsprung
KUG	Kugelstossen
PS80	80 m Pendelstafette
SB	Schleuderball
SPE	Speerwurf
WE	Weitsprung
WU	Weitwurf
WVLA	Weisungen Leichtathletik

Nationalturnen

NA	Nationalturnen
STH	Steinheben
STS	Steinstossen

Fachteste

FTA	Fachtest Allround
FTK	Fachtest Korbball
FTV	Fachtest Volleyball
FTU	Fachtest Unihockey

Fit+Fun

FF	Fit+Fun
FF1	Fuss-Ball-Korb/ Ball-Kreuz
FF2	Unihockey/8-er Ball
FF3	Moosgummiring/ Intercross

Aerobic

Ae	Aerobic
TAe	Team-Aerobic

Athlétisme

80	Course 80 m
400	Course 400 m
800	Course 800 m
1000	Course 1000 m
SH	Saut en hauteur
LP	Lancer du poids
EN80	Estafette navette 80 m
BL	Balle à la lanière
LJ	Lancer du javelot
SL	Saut en longueur
LA	Lancer de l'agrès
DAS	Directives d'athlétisme de société

Gymnastique aux jeux nationaux

GJN	Gymnastique aux jeux nationaux
LP	Lever de la pierre
JP	Jet de la pierre

Tests de branche

FTA	Test de branche allround
FTK	Test de branche balle à la corbeille
FTV	Test de branche volleyball
FTU	Test de branche unihockey

Fit+Fun

FF	Fit+Fun
FF1	Foot-Balle à la corbeille/ Balle croisée
FF2	Unihockey/8 ballons
FF3	Anneau à lancer/ Intercross

Aérobic

Aé	Aérobic
TAé	Team-aérobic

Anhang 4 – Bodenbeschaffenheit für Disziplinen

Disziplin	Bodenbeschaffenheit	genauere Bezeichnung
Fachteste		
Allround	Asphalt	
Korbball	Rasen	
Unihockey	Asphalt	
Volleyball	Rasen	

Fit+Fun

FF 1a Fuss-Ball-Korb	Kunstrasen
FF 1b Ballkreuz	Kunstrasen
FF 2a Unihockey	Asphalt
FF 2b 8-er Ball	Kunstrasen
FF 3a Moosgummiring	Kunstrasen
FF 3b Intercross	Kunstrasen

Allgemeiner Hinweis der Kunstrasen kann bei nasser Witterung rutschig sein.

Geräteturnen

Barren	Zelt (Holzboden) o. Hangar (Betonboden)	Platzgrösse ca. 15.00 x 20.00 m
Boden	Zelt (Holzboden)	Platzgrösse ca. 20.00 x 20.00 m
Gerätekombination	Zelt (Holzboden)	Platzgrösse ca. 20.00 x 30.00 m
Gerätekombination mit Reck	Anzahl Reck 6, Zelt (Holzboden)	Platzgrösse ca. 12.00 x 20.00 m
Reck	Anzahl Reck 6, Zelt (Holzboden)	Platzgrösse ca. 12.00 x 20.00 m
Schaukelringe	Zelt	Platzgrösse ca. 22.00 x 24.00 m
Schulstufenbarren	Zelt (Holzboden) o. Hangar (Betonboden)	Platzgrösse ca. 15.00 x 20.00 m
Sprünge	Zelt (Holzboden)	Platzgrösse ca. 20.00 x 30.00 m
Geräteturnen Einzel	Zelt (Holzboden)	

Änderungen der Platzgrösse aufgrund eventueller Platzverschiebungen sind möglich!

Gymnastik

Grossfeld	Rasen
Kleinfeld	Rasen
Gymnastik Bühne	Zelt (Holzboden und Teppich)

Aerobic

Team-Aerobic	Zelt (Holzboden und Teppich)
Aerobic	Zelt (Holzboden und Teppich)

Leichtathletik

Hochsprung	Tartan
Kugelstossen	Asphalt
80 m Lauf	Asphalt
400m (Rundbahn)	Asphalt
800m (Rundbahn)	Asphalt
1000m (Rundbahn)	Asphalt
Pendelstafette	Asphalt
Schleuderball	Kunststoffanlaufbahn auf Asphalt
Weitwurf / Speerwurf	Kunststoffanlaufbahn auf Asphalt
Weitsprung	Kunststoffanlaufbahn auf Asphalt

Nationalturnen

Steinheben	Wiese
Steinstossen	Kunststoffanlaufbahn auf Asphalt

Turnwettkampf

800m	Asphalt
Kugelstossen	Asphalt
Unihockeyslalom	Asphalt
Basketball	Kunstrasen

Änderungen vorbehalten aufgrund eventueller Platzverschiebungen!